



## ARBEITSBLATT: GEN Z MARKETING

### 1. Ihre Herausforderung:

Entwickeln Sie eine geniale Marketingmassnahme, um Jugendliche (GenZ & Alpha) in Zukunft für einen MEM-Lehrberuf zu begeistern.

### 2. Der Titel Ihres Konzepts / Ihrer Maßnahme:

Entusiasmare i giovani per le professioni MEM

### 3. Beschreiben Sie in Stichpunkten die Maßnahme und wie Sie diese umsetzen würden:

- Incaricare un apprendista come Influencer per instaurare / mantenere un canale di comunicazione su Social Media
- Cercare / coinvolgere dei professionisti con una carriera che hanno svolto l'apprendistato su social media  
→ linguaggio per Gen. Z

### 4. Welche Hürden oder Hindernisse könnten eine erfolgreiche Umsetzung verhindern?

Costi di realizzazione e di mantenimento dei canali di comunicazione (tempo e finanze)

### 5. Die Namen der Team-Mitglieder?

FOCUS MEM Gruppo Ticino ~~(AUBANZAR)~~

**Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation**

**Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist**

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z MARKETING

### 1. Ihre Herausforderung:

Entwickeln Sie eine geniale Marketingmassnahme, um Jugendliche (GenZ & Alpha) in Zukunft für einen MEM-Lehrberuf zu begeistern.

### 2. Der Titel Ihres Konzepts / Ihrer Maßnahme:

Faszination Technik erleben

### 3. Beschreiben Sie in Stichpunkten die Maßnahme und wie Sie diese umsetzen würden:

- Praxisanwendungen zu Schulen bringen
- Lernende tragen vor / führen aus
- Chancen aufzeigen

### 4. Welche Hürden oder Hindernisse könnten eine erfolgreiche Umsetzung verhindern?

- ~~• Start Budgets~~
- Vorurteile MEM Berufe

### 5. Die Namen der Team-Mitglieder?

Thomas, bereitigen  
Rafi, Simon, Jonas, Pascal

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

1. Zeit, Raum und Unterstützung für ein Lernendenprojekt zu Verfügung stellen.
2. Einbezug der Lernenden in Firmenentwicklung
3. Beisitz in Gremien (z.B. Arbeitnehmersverband)
4. gute Entwicklungschancen bieten
5. Plattform / Vertrauenspersonen für Austausch zur Verfügung stellen

### Die Namen der Team-Mitglieder?

Darko, Ignaz, Markus, Isabel

**Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation**

**Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist**

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)





## ARBEITSBLATT: GEN Z MARKETING

### 1. Ihre Herausforderung:

Entwickeln Sie eine geniale Marketingmassnahme, um Jugendliche (GenZ & Alpha) in Zukunft für einen MEM-Lehrberuf zu begeistern.

### 2. Der Titel Ihres Konzepts / Ihrer Maßnahme:

**Beruf attraktiv präsentieren**

### 3. Beschreiben Sie in Stichpunkten die Maßnahme und wie Sie diese umsetzen würden:

- Sinn aufzeigen
- Prozess erläutern
- Emotionen wecken
- sozialer Aspekt
- lernende als mildes
- Vorbild zeigen kurzer Story / clip
- interaktiv

### 4. Welche Hürden oder Hindernisse könnten eine erfolgreiche Umsetzung verhindern?

**Überforderung  
zu lange**

### 5. Die Namen der Team-Mitglieder?

**Roland, Sandro, Marco  
Michelle**

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

1. Augenhöhe  
- wenig Hierarchie  
- Du-Kultur
2. Sinnhaftigkeit  
- Warum erklären?
3. Einbindung in strategische Fragestellungen
4. Wertschätzung  
Feedback geben
5. Förderangebote  
- Skills  
- SIF  
- IT  
- Mobilität

### Die Namen der Team-Mitglieder?

Oliver, Markus, Markus, Markus

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

1. Vertrauen in Lernende
2. Zukunftsorientiert / Perspektiven bieten
3. Kommunikation auf Augenhöhe / zu nichtwissen stehen  
Wertschätzung
4. Stärken nützen
5. Mitsprache / Mitwirken

### Die Namen der Team-Mitglieder?

Lorena Strazzella, Michele Marchesi, André Metzger,  
Lars Müller, Roger Leuenberger, Florian Schenk

**Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation**

**Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist**

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

1. zuhören
2. teilhaben lassen
3. Vertrauen geben
4. loben
5. authentisch sein
6. nicht von 'damals' erzählen

### Die Namen der Team-Mitglieder?

Marc, Vis, Marlies, Ralf

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)





## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

- Verantwortung übergeben
  - Flexibilität zulassen (Arbeitszeiten etc.)
  - <sup>3.</sup> Erwartungen kommunizieren  
Klarheit schaffen!
  - <sup>4.</sup> Verlässliche Person: Vorbild
  - <sup>5.</sup> kooperativ & wohlwollend  
Werte vorleben
- + Kritikfähig sein!

Die Namen der Team-Mitglieder?

Martina, Christian, Jürg  
Benjamin

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)





## ARBEITSBLATT: GEN Z MARKETING

### 1. Ihre Herausforderung:

Entwickeln Sie eine geniale Marketingmassnahme, um Jugendliche (GenZ & Alpha) in Zukunft für einen MEM-Lehrberuf zu begeistern.

### 2. Der Titel Ihres Konzepts / Ihrer Maßnahme:

TECHFLUELER

### 3. Beschreiben Sie in Stichpunkten die Maßnahme und wie Sie diese umsetzen würden:

- INFLUENCER + INFLUENCERIN  
GEGWINNEN
  - ↳ Hohe Reichweite
  - ↳ Hohe Ansehenwerte Gen Z / Gen A
  - ↳ AFFINITÄT TECHNIK
- ADD KAMPAGNE FASHION TECHNIK
- CALL TO ACTION; GARTICARON / SCHUPPEN /
- MESSEN / CONTROLLING

### 4. Welche Hürden oder Hindernisse könnten eine erfolgreiche Umsetzung verhindern?

- GERINGERE REICHWERTE INFLUENCER
- KOSTEN; NATURAL → PRECISE ANZAHN KURSE
- SATZ START; KOSTEN

### 5. Die Namen der Team-Mitglieder?

- ANDREA
- DOMINIC
- MATTHIAS
- THOMAS

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

1. Wertschätzender Umgang
2. Auf Bedürfnisse Eingehen
3. Erlebnistage / Tage mit Führungskraft
4. Empathiefähig
5. Verständnis für "Adoleszenz"  
(16-25)

### Die Namen der Team-Mitglieder?

**Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation**

**Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist**

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z MARKETING

### 1. Ihre Herausforderung:

Entwickeln Sie eine geniale Marketingmassnahme, um Jugendliche (GenZ & Alpha) in Zukunft für einen MEM-Lehrberuf zu begeistern.

### 2. Der Titel Ihres Konzepts / Ihrer Maßnahme:

Offene Werkstätte "Tech 4 kids"

### 3. Beschreiben Sie in Stichpunkten die Maßnahme und wie Sie diese umsetzen würden:

- unverbindliche offene Türen (kommen und gehen, wann ich will) z.B. 1-2x pro Monat
- Spannende Projekte / Aufgaben
- Anregen, selber zu entwickeln
- flexible Agenda
- Betreuung durch Lernende

### 4. Welche Hürden oder Hindernisse könnten eine erfolgreiche Umsetzung verhindern?

- Betreuung
- Rechtliche Situation
- Platz & Kosten
- Bekanntmachen & Erreichbarkeit

### 5. Die Namen der Team-Mitglieder?

Regula Rothler  
Mesut Cem  
Bruno Wicki

Claudio Calonder  
Simon Pothmann

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)





## ARBEITSBLATT: GEN Z MARKETING

### 1. Ihre Herausforderung:

Entwickeln Sie eine geniale Marketingmassnahme, um Jugendliche (GenZ & Alpha) in Zukunft für einen MEM-Lehrberuf zu begeistern.

### 2. Der Titel Ihres Konzepts / Ihrer Maßnahme:

Frisch, frech, instant

### 3. Beschreiben Sie in Stichpunkten die Maßnahme und wie Sie diese umsetzen würden:

- Lobbyieren für den richtigen Stellenwert im U.
- Richtige Sprache wählen (mit den Zielen entwickelt)
- Einbinden der BB + PA
- Eltern mit Aktivitäten einbinden
- Erfolge feiern und posten
- Attraktiver Auftritt in Sprache der Jugendlichen

### 4. Welche Hürden oder Hindernisse könnten eine erfolgreiche Umsetzung verhindern?

- Konkurrenz - lange Wege
- Ressourcenknappheit
- Gegebenheit anderer Betriebe

### 5. Die Namen der Team-Mitglieder?

- Mark Gehrig
- Marcel Capeder
- Martina Aeschmann
- Christoph Ammeter
- Michael Gerig
- Katja Katerli
- Andy Schenk

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist





## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

1. Firma mit Zukunft
2. Spannende + Vielfältige Aufgaben  
→ auf Augenhöhe → nicht "nur Lehrende"
3. Attraktiver Arbeitgeber
  - Benefits / Anteilnahme /
4. Eigenständige / Eigenverantwort. Projekte  
→ Mitwirken auf Augenhöhe
5. regelmässiger Austausch
  - LOS + FB
  - Authentisch + ehrlich

### Die Namen der Team-Mitglieder?

Shkembria / Thaniel

**Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation**

**Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist**

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z MARKETING

### 1. Ihre Herausforderung:

Entwickeln Sie eine geniale Marketingmassnahme, um Jugendliche (GenZ & Alpha) in Zukunft für einen MEM-Lehrberuf zu begeistern.

### 2. Der Titel Ihres Konzepts / Ihrer Maßnahme:

### 3. Beschreiben Sie in Stichpunkten die Maßnahme und wie Sie diese umsetzen würden:

- Videos drehen, wenn möglich auch mit Frauen
- Anlass mit Berufständen
- mehr Eltern einbeziehen

### 4. Welche Hürden oder Hindernisse könnten eine erfolgreiche Umsetzung verhindern?

### 5. Die Namen der Team-Mitglieder?

**Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation**

**Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist**

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

1. De plus s'impliquer dans le sujet de la formation. (+intérêt) ~~forte~~
2. Interaction avec les "êtres humains"
3. Avantages (économiques et sociaux et culturels)
4. valorisation des résultats / progrès / travail / implication.
5. Dédier du temps spécifique aux formateurs pour se renouveler!

### Die Namen der Team-Mitglieder?

welches ①

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

1. Einbinden in Entscheidungen
2. Wichtige Arbeiten mit anschließender Anerkennung. (durf auch von aussen kommen)
3. Persönliche wertschätzung zeigen
4. Projekt arbeiten A-Z selbst verwirklichen
5. Verantwortung übergeben

### Die Namen der Team-Mitglieder?

**Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation**

**Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist**

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)





## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

1. Wertschätzung zeigen
2. Feedback Kultur leben
3. Zeit für Lernende nehmen
4. Interesse zeigen  $\Rightarrow$  Nachfrage
5. Lernende fördern & fördern

Die Namen der Team-Mitglieder?

**Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation**

**Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist**

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



## ARBEITSBLATT: GEN Z MARKETING

### 1. Ihre Herausforderung:

Entwickeln Sie eine geniale Marketingmassnahme, um Jugendliche (GenZ & Alpha) in Zukunft für einen MEM-Lehrberuf zu begeistern.

Lernende besuchen Schulklassen im 8. Schuljahr

### 2. Der Titel Ihres Konzepts / Ihrer Maßnahme:

2. Semester (bestenfalls eigene Klasse von früher)  
Lernende werben Lernende

### 3. Beschreiben Sie in Stichpunkten die Maßnahme und wie Sie diese umsetzen würden:

- geeignete Lernende gewinnen für Schulbesuche
- Schulung für Lernende (Kommunikationskompetenz)
- Kontaktaufnahmen mit Schülern
- Kontaktmöglichkeiten anbieten (Schülerline zu Lernenden)
- Give-away für Schüler/innen
- Flyer / Broschüren abgeben

### 4. Welche Hürden oder Hindernisse könnten eine erfolgreiche Umsetzung verhindern?

- Arbeitsaufwand
- Kosten
- mangelnde Rückmeldung der Firma

### 5. Die Namen der Team-Mitglieder?

Geri  
Touka  
Merlin

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist



## ARBEITSBLATT: GEN Z LEADERSHIP

### Ihre Herausforderung:

Erarbeiten Sie fünf Empfehlungen für Ausbilder:innen und Führungskräfte, um die junge Generation besser zu motivieren und zu binden.

### Ihre fünf Empfehlungen:

1. Prendre en compte leurs avis
2. Se montrer flexible (horaires, projets...)
3. Participatif (laisser du choix)
4. Favoriser l'esprit de groupe (activités, projet, events)
5. Donner du sens (partage d'exp. et objectifs à atteindre)

### Die Namen der Team-Mitglieder?

Welch II

**Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation**

**Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist**

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)



# "Tinder your profession"

ARBEITSBLATT „GEN Z MARKETING“  
Innovationssprint, focusMEM 2023  
Datum: 26. Oktober 2023 | Seite 1 von 1



## ARBEITSBLATT: GEN Z MARKETING

### 1. Ihre Herausforderung:

Entwickeln Sie eine geniale Marketingmassnahme, um Jugendliche (GenZ & Alpha) in Zukunft für einen MEM-Lehrberuf zu begeistern.

### 2. Der Titel Ihres Konzepts / Ihrer Maßnahme:

Tinder für Lernende

### 3. Beschreiben Sie in Stichpunkten die Maßnahme und wie Sie diese umsetzen würden:

Einführung einer  
MEM-Lehrberufe Tinder-App  
Inhalt: Tätigkeiten, Arbeits-  
umgebung, Produkte, Pers-  
pektiven, Benefits etc.

### 4. Welche Hürden oder Hindernisse könnten eine erfolgreiche Umsetzung verhindern?

Datenschutz

### 5. Die Namen der Team-Mitglieder?

Oli Schmid, Beat Muggler  
Kuck, Mariel + Andrea

Hinweis: Dieses Blatt ist Teil der Veranstaltungsdokumentation

Simon Schnetzer | Jugendforscher, Speaker, Futurist

Ostbahnhofstr. 7, 87437 Kempten, Deutschland  
[www.simon-schnetzer.com](http://www.simon-schnetzer.com)

Birchhof



# C1 Wie unterscheiden sich die Arbeitsweisen von älteren und jüngeren Kolleginnen?

Ältere sind ...

- sparsam
- festgefahren
- konservativ
- väterliche
- erfahren (1.)
- weitsichtig  
organisiert (3.)
- stressresistenter (2.)
- abgeklärter
- schneller
- stur
- routinierter
- weniger Ausschuss

Jüngere sind ...

- flexibel (offen für neues) (1.)
- spontan, risikofreudig, kollonial
- chaotisch (multitasking), technikaffin (2.)
- Nah an Grenz
- vielseitig
- mutiger
- offener
- oberflächlich
- unsicher
- ungenauer
- springhaft (3.)
- auf den letzten Drücker motiviert
- auf Augenhöhe
- Zu nah / Kolleglich
- schnelle adoption von neuen Technologien

C6) Empfehlungen, damit Schüler:innen nach dem Schnuppern bei uns aufangen wollen?

13 ① Attraktive Teile machen lassen, Lernende einbinden

20 ③ Positive Rückmeldung nach der Schnupperlehre.

- Viele Lernende → grosse Gemeinschaft
- Positives Klima aufzeigen 1 2

Benefits  
Activities

Giveaway

'cooler' Ausbilder sein 1

- Feedback an Eltern
- Ausserschulische Aktivitäten 1
- in Gruppen schnuppern
- schnelle Reaktionszeit 2

15 ② Betreuung durch Lernende

- 2 Einbindung ins Team (Pause)
- 6 Schnelles Feedback



### C3 Wann macht Lernenden ihre Arbeit ...

#### Spaß?

- Lockere Berufsbildner
- spannende Aufträge
- Neue Arbeiten / Tätigkeiten

viel Abwechslung 4  
- Verantwortung (übergeben an Lernende)

- Didaktische Methodenvielfalt
- Produkte mit Eigenverwirklichung
- Selbstbestimmung
- Projektarbeiten für Privat

- Musik

- Kleidung 14

• Gutes Arbeitsklima

- Eigene Ideen
- auf Augenhöhe

- Lab

• Vertrauen 7

• motivierter Berufsbildner + Ausbilder

#### keinen Spaß?

- Berichte schreiben

• Monotone Arbeiten 4

- keine Pausen

- Unterforderung

- strenge Ausbilder (spießig)

- zu viele Vorgaben

- zu viele Hierarchien

• schlechte Stimmung 15

• alte Infrastruktur

• sinnlos, unklar Ziele

- nur Theorie

- Frontalunterricht

- zu viel Druck

Schwarz/weiß

- wenig mitgestalten können

- Kleinkarierte "Spielregeln"

- Als Mitarbeiter zweiter Klasse

# C1 Wie unterscheiden sich die Arbeitsweisen von älteren und jüngeren Kolleginnen?

Ältere sind ...

- sparsam
- festgefahren
- konservative
- väterlicher

erfahren (1.)

weitsichtig  
organisiert (3.)

stressresistenter (2.)

abgeklärter  
schneller

stur

• routinierter

Weniger Ausschuss

Jüngere sind ...

(1.) flexibel (offen für Neues) (1.)

• spontan, risikofreudig, kollegial  
chaotisch (multitasking), technikaffin (2.)

• Nah an Grenze

• vielseitig

• mutiger

• offener

• oberflächlich

• unsicher

• ungenauer

• sprunghaft (3.)

• auf den letzten Drücker

• motiviert

• auf Augenhöhe

Zu nah / Kolleglich

• schnelle adoption von neuen Technologien



# C5 Was können wir tun, um Lernende zu binden und Abbrüche zu reduzieren?

## Als Organisation

- Benefits (attraktive)
- Attraktivität
- Anlaufstellen
- Firmenkultur
- Ausflüge / Teambuilding
- Perspektiven bieten
- Zukunft aufzeigen
- Betreuung (psych.)
- Case Mgt
- Weiterbildungsmöglichkeiten

## Als Führungskraft

- Mitdenken / Entwickeln lassen
- Kommunikation
  - Empathie
  - Verständnis zeigen
  - unterstützend / beratend
  - Interesse zeigen
  - Regelmässig Gespräch suchen
- Einbindung
  - 1 - wertschätzender Umgang
    - im Vorfeld Bewf ehrlich zeigen
  - 2 - Transparenz
    - Aufmerksam sein
    - Beziehung
    - umfangreiche Hilfestellungen anbieten
    - sauber rekonstruieren
    - Geduld haben

# C2 Worauf wollen Sie in Zukunft achten, um die Gen Z zu erreichen?

## a, über Social Media

- Posts von Lernenden machen lassen 1

- Fotos & kurze Texte

- 5s-Regel

- unterhaltsam
- emotional

- authentisch

- Videos

- Swipetätig

- Erfolgsgeschichten (ehemalige)

- Regelmässigkeit

- Auffällig

- Eigene SoMe-Kanäle

- aktuell

- bekannte Musik

## b, die Webseite

- detailinformationen & aktuell bleiben

- mobilfähig / SEO-optimiert

- aktuell, übersichtlich, selbsterklärend

- CI (Logos etc.)

1 - authentisch

- Im Takt

- Videos usw.

- viele Infos (kurz, prägnant)



# MEINUNGSMAP

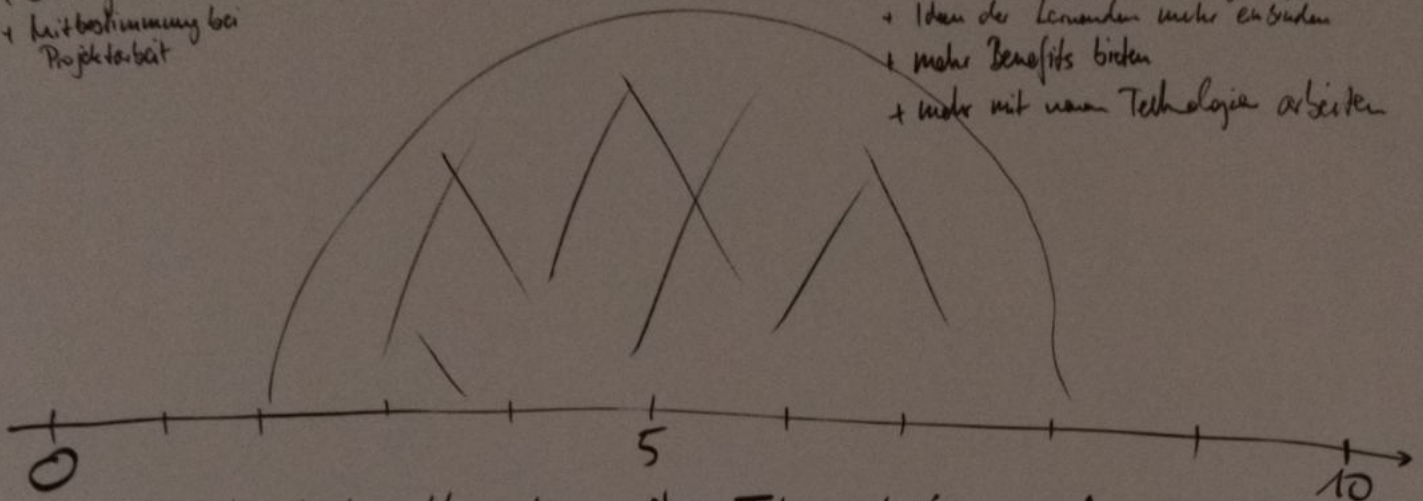
① Wie bewerten Sie die Attraktivität Ihrer Ausbildungsangebote für die Gen Z?

↳ Prüfungen

- + Basics gut lehren
- + Mitbestimmung bei Projektarbeit

+ Lernende mehr befähigen

- + Digitalisierung der Lernumgebung
- + Ideen der Lernenden mehr einbinden
- + mehr Benefits bieten
- + mehr mit neuen Technologien arbeiten



② Wie hoch ist die Kompetenz Ihrer Führungskräfte um die Generation Z zu motivieren und binden?

↳ Wir haben's schon immer so gemacht

↳ Digitalisierung - hier innovativer werden

↳ Weiterbildungen

↳ Was ist die K...

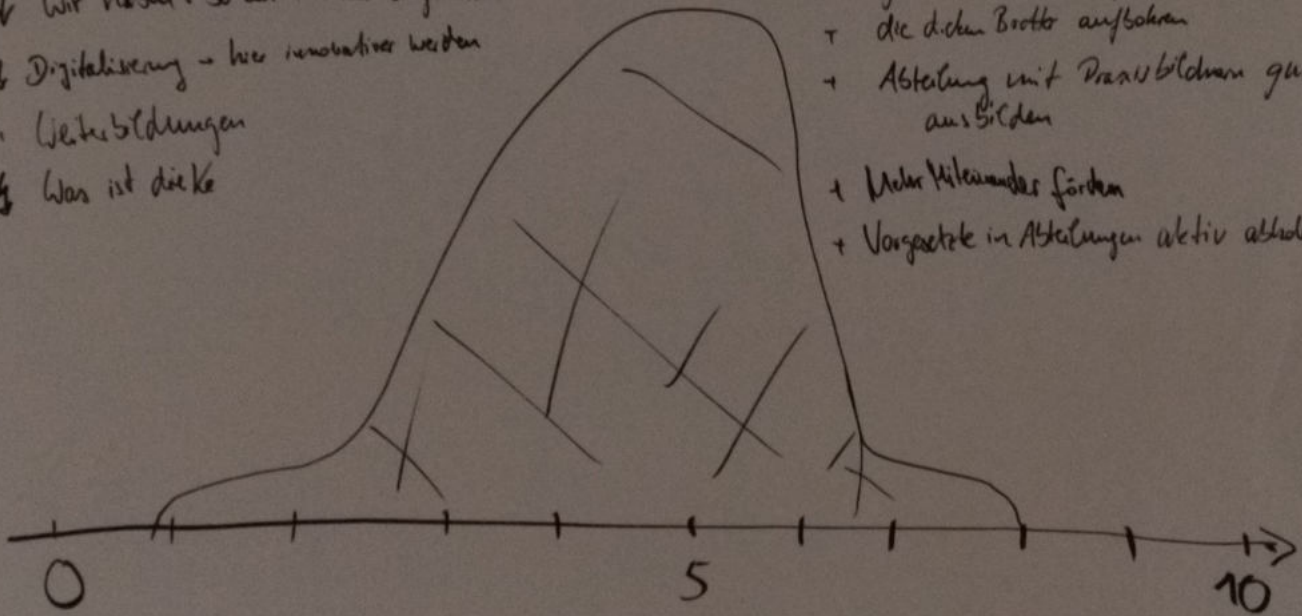
+ gute Schulungsangebote

+ die dicken Boote aufbohren

+ Abteilung mit Praxisbildnern gut ausbilden

+ Mehr miteinander fördern

+ Vorgesetzte in Abteilungen aktiv abbilden



# B4) Was sind die attraktivsten Benefits für junge Mitarbeit:innen?

- Lohn (hoher)
- Offene Arbeitszeitmodelle
- (6) Wochen Ferien
- Leistungslohn
- GA/Halbtax
- Essensbeteiligung
- Stage
- Kostenübernahme
- Fitness Gym Beteiligun
- JOKERTAGE
- WEITERBILDUNG
- Weiterentwicklung
- Weiterbeschäftigungsmöglichkeit
- Ferienkauf möglich
- Lernenausstüßte
- Schulbücherkosten übernehmen
- Sprachaufenthalt (Kosten+zeit)
- Verantwortlichkeiten zutrauen
- Home Office
- Flexible Arbeitszeit
- wenn Sie eingebunden werden
- Teilnahme an Wettkämpfen
- SBB GA / ZVV BonusPass
- gesunde Ernährung im Personalrat
- EVENTS / PARTYS
- EINKAUFSPREISE FREI
- Mitnehmen an Veranstaltungen
- Wohngemeinschaften
- tolle Arbeit



# (B3) Wann macht Lernenden ihre Arbeit ...

## Spaß

40 Wenn sie mitbestimmen können

0 Wenn sie in der Grp. sind

3 ... Lob erhalten

(73) 0 coole Projekte

- 0 Miteinander

(76) Sinnhaftigkeit sehen

20 Verantwortlichkeiten

1 erreichbare Ziele

- 0 Kreativität ausleben

1 0 Wettkampf

- 0 wenn sie aktiv sein können

- 0 fordernde Aufgaben

(9) Rückmeldung erhalten

- genügend Pausen einplanen

- vollwertiges Team-Mitglied

- Nach deren Ideen fragen

## keinen Spaß

0 kein Selbstbewusstsein

03 Zu viele Vorschriften

• Zeitdruck

4 Serienarbeit

(9) schlechtes Arbeitsklima

(AL) WENN DIE SINNHAFTHKEIT FEHLT

1 zu oft!

1 zu wenig Betrugung

(6) Wenn sie nicht eingebunden sind  
Teamspirit

0 wenn wenig "Neues" kommt

• Basiswissen

• wenn es zäh (Ausdauer) wird

• bei zu vielen Einschränkungen

• zu grosser Auftrag

• zu starke ~~Werte~~ ~~Bestrebisse~~ ~~Erwartungen~~

# 35 Was können wir tun, um Lernende zu binden und Abbrüche zu reduzieren?

## als Organisation

- faire Anstellungsbedingungen
- ② Gesundheitsmanagement & Coaching
- ② gezieltes Onboarding
  - regelmäßiger Austausch (Gespräche)
- Möglichkeit für Schnupperlehre
- ② Neue Rekrutierungskonzerte "Assessments"
  - professionell organisiert sein
- ① Perspektiven aufzeigen
  - in Kontakt bleiben
  - Grenzen & Rahmenbedingungen angeben
  - BEZIEHUNGSFLEGE, REGELMÄSSIGES SOZIALE KONTAKT MÖGLICHKEITEN MIT GLEICHARTIGEN

## als Führungskraft

- ② regelmäßig im Austausch bleiben
- ① Wertschätzender Umgang
  - Seitenblicke in andere Berufe ermöglichen
  - regelmäßig Gespräche führen
  - Vertrauen / Verantwortung geben
  - Weiterbildung
  - nicht zu früh anstellen
- ③ Vertrauen schenken
  - Zuhören
  - sich für Ihre Arbeit interessieren
  - OFFENHEIT, VERSTÄNDNIS



B2 Worauf wollen Sie in Zukunft achten, um die GenZ zu erreichen?

### Über Social Media

• Lernende miteinbeziehen  
in Videos usw.

• nicht zuviel SM.. weniger  
ist mehr (Zeit für Wichtiges)

• Reels statt Fotos

- Kurze Reels von Veranstaltungen/Ausstellungen etc.
- Eltern ansprechen
- Lernende im Pflicht nehmen

Tik Tok Videos

• GEN Z BEI PRODUKTION EINBEZIEHEN!

### Bei der Webseite

• der Gen. ent-/ansprechend

• direkt ansprechen / Sprache "Du,"

• Personalisieren mit  
Portraits

• Bildsprache anstelle Texte

• weniger ist mehr

• Lernendengruppe für Vorschläge  
• in die Zukunft schauen

• Lernende sollen die Webseite gestalten

• Videos

• Testimonials



# B6 Empfehlungen, damit Schüler:innen nach dem Schnuppern bei uns anfangen wollen?

2. Kontaktpflege nach Schnupperlehre

auch durch Lernende

- positives Feedback nach der Schnupperlehre

FOLLOW-UP GEFÄSS/LEHRT NACH SCHNUPPERN

Interessante Aufgaben während d. Schnuppern

3. SOCIAL MEDIA KONTAKT MIT BESTEHENDEN

SYMPATISCHE GESICHTER ZUSTELLEN  
aktiv Anschreiben + proaktiv agieren

- ehrliches Feedbackgespräch

- Verbindlichkeit schaffen... nächste Schritte

- Eigene Begeisterung spüren lassen 17

- coole Projekt beim Schnuppern

- mitteilen, dass man sich über Bewerbung freuen würde

- transparent sein 11

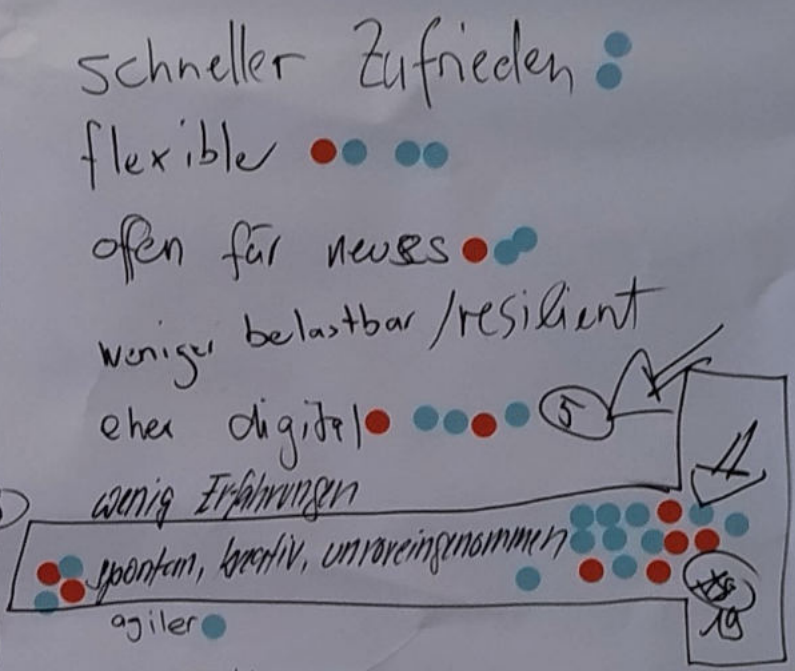
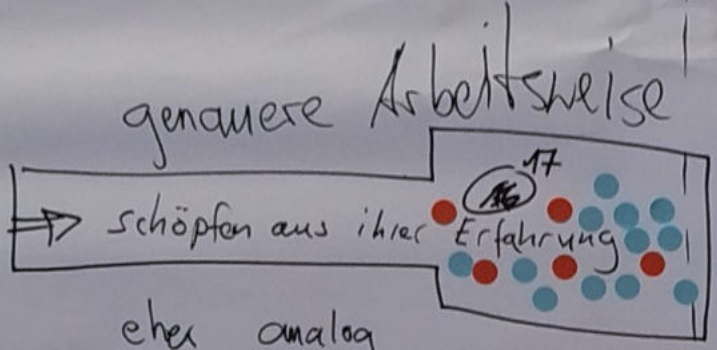
- mit Lernenden vernetzen

- Offener Austausch
- Einbindung ins Team während dem Schnuppern
- schnell entscheiden
- Zeit nehmen

BA) Wie unterscheiden sich die Arbeitsweisen von jüngeren und älteren Kolleg:innen?

Ältere sind...

Jüngere sind...



- eher analog
- strukturiert
- ③ pflichtbewusst (zuerst die Arbeit, dann...)
- festgefahren in Prozessen & Strukturen
- Berufsaufahrung
- Pünktlichkeit
- Verbindlichkeit

- schneller Zufrieden
- flexible
- offen für Neues
- weniger belastbar / resilient
- eher digital
- wenig Erfahrungen
- agiler
- verspielter
- easy
- offener
- Fehler zulassen

(A5) Was können wir tun, um Lernende zu binden und Abbrüche zu reduzieren?

Als Organisation

- Premiare chi non fa assenze ①
- Höhere Leistungsboni ••••• ③
- ↳ zusätzliche
- ↳ Junge Berufsbildner (besseres Verständnis) ••••• ②
- ↳ ähnliche Wellenlänge

Als Führungskraft

- Analizzare insieme le cause e trovare all'apprendista soluzioni condivise ①
- Cambio d'alloggiamento





# A3 Wann macht Lernenden ihre Arbeit ...

## Spaß?

- Lavoro di Team
- Responsabilità ●●

●●●●● Lezioni dinamiche

① Attività straordinarie  
- site - uscite di team  
- visite

Projets

Creativité ●●●●●①

Reconnaissance ●●●③

## keinen Spaß?

Assegnare attività senza dare una spiegazione/obiettivo ●●

●● Documentazione non aggiornata  
(non digitale/obsoleta)

⑤ No feedback ①

Rigidità ●●●②

Discrimination

Répetition ●●●③

(A4) Was sind die attraktivsten Benefits für junge Mitarbeiter:innen?

••• Bonus (3)

- Prospektive di carriera
- - Salario in base alle prestazioni
- - Facilitazioni x mobilità

••• Team unito (2)

••• Horaires flexibles (1)

(2) ••• Temps partiel

- - Durabilité de l'entreprise



AG

# Empfehlungen, damit Schüler:innen nach dem Schnuppern bei uns anfangen wollen?

- Benefits: Notebooks / Tablets / Fitnessabo / Freizeitangebote  
↳ auch Anlässe
- Co involgere i genitori sulle opportunità di carriera
- Illustrare bene le possibilità di un apprendistato

• Stage assieme agli apprendisti presenti

A1) Wie unterscheiden sich die Arbeitsweisen von älteren und jüngeren Kolleginnen?

Ältere sind...

+ DIRECTIF:

••••• Expérience •••••

• Peine à s'adapter

• Langsamer

••• actual e vni: ab realtà

Jüngere sind...

•• Digitalisation •••

+ Participatif

• Inclusif

••+ facilité de communication

••+ Innovation

Flexibler

weniger Interesse/Zuverlässigkeit •